

Bonn, 8. Januar 2021

Eingeschränkter Pandemiebetrieb vom 11.01.2021 bis 31.01.2021

Liebe Eltern und Familien,

zunächst einmal wünsche ich Ihnen – auch im Namen der Geschäftsführung und Fachlichen Begleitungen – ein frohes neues Jahr und hoffe, Sie hatten nach diesem herausfordernden Jahr 2020 einige erholsame Tage im kleinsten Kreise.

Wie Sie wissen, wurde nach den aktuellsten Beschlüssen der Bundesregierung der deutschlandweite Lockdown aufgrund der sich weiter zuspitzenden pandemischen Lage bis zum 31.01.2021 verlängert. Diese Maßnahme hat wiederum Auswirkungen auf die Betreuung in unseren Kindertagesstätten. Denn: Mit dem steigenden Infektionsgeschehen erhöht sich generell auch im Lebensbereich der Kindertagesstätten das Infektionsrisiko.

Wir unterstützen den Appell des Ministeriums: Bitte betreuen Sie Ihre Kinder im Sinne der Kontaktvermeidung (weiterhin) zu Hause, sofern es Ihnen möglich ist. Wir folgen damit der Empfehlung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, um gemeinsam das Pandemie-Geschehen eindämmen zu können. Bitte lassen Sie uns zusammen dazu beitragen, die Infektionsketten zu unterbrechen!

Mir und uns ist bewusst, dass dieses Vorgehen individuelle Belastungen für Sie alle mit sich bringt. Es ist auch klar, dass eine Betreuung zu Hause nicht immer möglich gemacht werden kann. Deshalb ist es wichtig für Sie zu wissen, dass unsere Einrichtungen grundsätzlich geöffnet bleiben, wobei sich der vereinbarte Betreuungsumfang für jedes Kind um 10 Wochenstunden verringert. Die Kinder werden wie schon vielen Eltern aus dem Frühjahr 2020 bekannt, in Gruppensettings in fest zugeordneten Räumlichkeiten mit festem Personalstamm betreut.

Bitte lassen Sie Ihrer Kitaleitung in jedem Fall das beiliegende Formular zur Betreuungsabfrage ausgefüllt persönlich oder per Email bis zum 11.01.2021 um 9:00 Uhr zukommen, damit wir den Personaleinsatz planen können.

Ich danke Ihnen sehr für Ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit, die wir bereits im vergangenen Jahr erfahren durften. Lassen Sie uns gemeinsam hieran anknüpfen!



Herzliche Grüße
Melanie Rebmann-Rübo
(Leitung KJF)